

Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Ein VW Käfer lockt die Feuerwehr an

Von Tim Westermann

Früher fuhren ganze Familien mit ihrem Volkswagen Käfer quer durch Deutschland, überquerten die Alpen, um bis nach Italien in den verdienten Urlaub zu kommen. Heute spielt sich ein ähnliches Szenario ab. Allerdings weniger nostalgisch, als es über kurvige Gebirgspässe in der Schweiz und in Österreich ging. Die VW-Erlebnis- und Kommunikationsplattform Autostadt fährt bei der diesjährigen Hamburg-Berlin-Klassik mit gleich elf Preziosen mit.

Der Käfer Export mit 30 PS von 1956 fährt als „Geburtstagskind“ mit und begeisterte die Menschen schon bei der Anfahrt auf eigener Achse an den Straßenrändern. Mitten in der Lüneburger Heide hielt die Käfer-Combo zum traditionellen Zwischenstop mit Fischbrötchen. Unverhofft fragten drei Männer einer freiwilligen Feuerwehr nach einem Käfer-Motor. Trotz lediglich 100 Stunden Laufzeit ihrer bisherigen tragbaren Wasserpumpe benötigen sie nun ein Ersatzaggregat. Da spontan auf keinen Motor der Autostadt-Käfer verzichtet werden kann, wurden die Hilfesuchenden freundlich an „Volkswagen Classic Parts“ in Wolfsburg verwiesen.

Von der alten Fischauktionshalle an den Landungsbrücken ging es auf die erste offizielle Etappe der diesjährigen HBK. Über die Burg in Neustadt-Glewe führte die Route an die Müritz in Mecklenburg Vorpommern. Morgen werden die 180 Klassiker des Feldes in Berlin erwartet. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Der 1956er-Käfer der Autostadt rollt zum Start.



VW Käfer der Autostadt beim Zwischenstopp auf dem Weg zur Hamburg-Berlin-Klassik.



VW Käfer der Autostadt beim Zwischenstopp auf dem Weg zur Hamburg-Berlin-Klassik.



VW Käfer der Autostadt beim Zwischenstopp auf dem Weg zur Hamburg-Berlin-Klassik.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Zwei VW Käfer der Autostadt an der Hamburger Fischauktionshalle.



VW Käfer der Autostadt beim Zwischenstopp auf dem Weg zur Hamburg-Berlin-Klassik.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Start an der Fischauktionshalle in Hamburg.



Hamburg-Berlin-Klassik 2016: Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs (rechts) fährt mit Rallyelegende Christian Geistdörfer (in der Mitte: Schauspielerin Katharina Schubert).
